



wohndata

INSTALLATION WOHNDATA RELEASE R9M4

Bitte lesen Sie diesen Leitfaden
erst ganz durch, bevor Sie mit
der Installation beginnen!

Inhalt

Vor der Installation	3
Allgemeine Informationen	3
Voraussetzungen für den Releasewechsel	4
Datensicherung vor der Installation	4
Zeitplan für die Installation	4
Zusätzliche Hinweise	4
Systemprüfungen und ggf. -änderung	5
Empfehlung	5
Während der Installation	6
Installations-Checkliste	9
Nach der Installation	12
Kontrollen	12
Manuelle Nachbearbeitung	13
Hinweise	13
Client Server Produkte	14
Installation auf dem Client	14
Testinstallation	16
Voraussetzungen für eine Testumgebung	16
Zeitplan für die Installation einer Testumgebung	16
Vorbereitung einer Testinstallation	16
Datensicherung	16
Echtdaten als Testdaten zurückspeichern	16
Installation der Testumgebung	17
Manuelle Nachbereitung	18
Erstellen von Testbenutzern	18
Löschen der Testinstallation	18

Vor der Installation

Allgemeine Informationen

Wichtig!



Bitte lesen Sie diesen Installationsleitfaden erst ganz durch, bevor Sie mit der Installation beginnen!

Für **Fragen zur Installation** stehen Ihnen folgende Rufnummern zur Verfügung: 040 / 27833-232, sowie unsere „Schnelle Hilfe“ unter 01803-227366300.

Bitte teilen Sie uns vorab den geplanten Installationstermin mit, damit wir Sie bei einem eventuellen Problem schneller unterstützen können.

Telefax 040 / 27833-999 oder e-mail ReleasewechselWohndata@aareon.com



Bitte prüfen Sie vor Installationsbeginn die beigelegte **Packliste**, aus der Sie ersehen können, welche WohnData-Module auf Ihrer iSeries installiert werden. Wenn ein von Ihnen gekauftes Modul dort nicht aufgeführt sein sollte, setzen Sie sich bitte unbedingt rechtzeitig vor Installationsbeginn mit uns in Verbindung.



Hat sich die Seriennummer Ihrer iSeries geändert und haben Sie diese der Aareon Deutschland GmbH mitgeteilt?

TIPP

Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit, parallel zu Ihrer jetzigen Anwendung unter Release 9.3 eine **Testumgebung** für Release 9.4 zu installieren. Siehe hierzu das Kapitel „Testinstallation“.

TIPP

Eine sehr praktische Variante für Sie ist die Möglichkeit, während des Releasewechsels die Funktion „alles installieren“ zu nutzen.

Die Vorteile für spätere Modulinstallationen: Alle PTFs sind bereits angelegt und Sie benötigen nur noch den Lizenzschlüssel.

Der kleine Nachteil: Sie benötigen ein wenig mehr Speicherplatz. Mit dem Grundpaket sind bei Ihnen mindestens 800 MB installiert, für eine Komplettinstallation benötigen Sie insgesamt ca.1,5 GB.

Voraussetzungen für den Releasewechsel

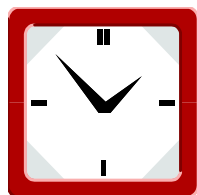
- ⇒ IBM-Betriebssystem OS/400 V5R2M0 oder höher (überprüfen mit GO LICPGM; Auswahl 10)
- ⇒ WohnData Release **R9M3**
- ⇒ Der Aareon Deutschland GmbH ist die aktuelle Seriennummer Ihrer iSeries bekannt.

Datensicherung vor der Installation



Damit der Releasewechsel ohne Risiko durchgeführt werden kann, **sichern** Sie bitte vor der Installation **alle WohnData-Bibliotheken** mit einer vollständigen Tagessicherung.

Zeitplan für die Installation



Die Installationsdauer für R9M4 ist in erster Linie davon abhängig, welches iSeries-Modell Sie einsetzen, insbesondere bei relativ kleinen und älteren iSeries-Modellen (6xx-Modellen) sowie hoher Systemauslastung (über 75%) sollten Sie von einer deutlich höheren Laufzeit ausgehen.

Die Installationszeiten werden voraussichtlich wie folgt sein:

3 Stunden (Modell 820)

8 Stunden (Modell 270).

Hinzu kommen die Zeiten für die Sicherungsläufe und IPL.

Zusätzliche Hinweise

Wichtig!

Wenn Sie vor Installationsbeginn **WohnData-Kunden-PTFs** für **Release R9M4** erhalten haben, so müssen diese ebenfalls installiert werden. **Bitte lesen Sie vor Beginn des Releasewechsels unbedingt die Installationsanweisungen dieser PTFs durch und folgen Sie den dort aufgeführten Anweisungen auch dann, wenn sie dieser Release-Installationsanweisung widersprechen; die PTF-Installationsanweisung ist immer aktueller.**

Eventuell noch vorliegende PTFs für Release R9M3, die noch nicht eingespielt wurden, bitte nicht installieren, da sie Bestandteil von Release R9M4 sind.

Wichtig!

Sollten Sie **Mareon** im Einsatz haben, muss der laufende Mareon-Empfangsjob MAREON beendet werden.

Dazu sind folgende Schritte nötig:

1. **WRKJOBSCDE** (Mit Jobplanungseinträgen arbeiten) aufrufen
2. Mit Auswahl 10 den Job **END_MAREON** sofort starten

Dadurch wird der Wert im Datenbereich MAD400 auf Null gesetzt und das Programm MAC401 wird automatisch beendet.

Nach Installation von Release R9M4 ist folgender Befehl aufzurufen :

CALL MACJRN

Damit wird die Journalisierung für die Mareon Dateien gestartet.

Systemprüfungen und ggf. -änderung



Auf einigen Systemen sind die WohnData-Bibliotheken immer noch im Benutzerteil der Bibliotheksliste (Systemwert QUSRLIBL) enthalten. Dies führt zu einer Unterbrechung des Releasewechsels und erfordert die Beantwortung von Meldungen wie unter Punkt 5. (unten) der Installations-Checkliste dargestellt.

Änderung des Systemwerts:

WRKSYSVAL QUSRLIBL

- Auswahl 5 = Anzeigen,
- Auswahl 2 = Ändern, Einträge WOD* und COM* entfernen.

Diese Änderung wird erst nach einem IPL aktiv!

Wenn im installierenden Benutzerprofil eine Jobbeschreibung mit WohnData Bibliotheken (z.B. WOD0) hinterlegt ist, muss diese dort entfernt werden und durch QDFTJOB ersetzt werden.

Empfehlung

TIPP

Stellen Sie sicher, dass keine anderen Jobs die Installation stören oder führen Sie den Releasewechsel von der Konsole aus durch und beenden alle Subsysteme.

Wenn Sie dieser Empfehlung folgen möchten, gehen Sie bitte entsprechend Alternative 2. A der nachfolgenden Installations-Checkliste vor.

Möchten Sie im Batch installieren, gehen Sie bitte entsprechend Alternative 2. B der nachfolgenden Installationscheckliste vor.

Neue Funktion

Installation von Imagekatalogen über virtuelle Laufwerke (Voraussetzung IBM Release V5R3M0)

Wir geben Ihnen die Möglichkeit die Installation Release 9.4 von einem virtuellen Laufwerk auszuführen

- Sie haben die Möglichkeit, alle notwendigen CDs für den Releasewechsel als Imagekatalog abzulegen und dann in einem zu installieren. Das bedeutet für Sie: kein Wechsel der CDs mehr während der Installation! Das Image benötigt circa 2,1 GB.

Anmelden als QSECOFR

- Sie können sich auch mit einem Benutzerprofil anmelden, welches als Gruppenprofil QSECOFR hinterlegt hat.

Um Irritationen vorzubeugen, sollten Sie die Nachrichtenwarteschlangen von QSECOFR, QSYSOPR und POSTOPMSGQ jetzt leeren. CLRMSGQ QSECOFR <DatFrg> u. CLRMSGQ QSYSOPR <DatFrg> u. CLRMSGQ POSTOPMSGQ <DatFrg>

Löschung des Installationsmoduls 0WODINS *BASE

DLTLICPGM 0WODINS < DatFrg. > drücken.

Sollte die Lizenz nicht vollständig gelöscht werden können, mit der Installation nicht fortfahren und Aareon Deutschland GmbH verständigen.

Rückspeicherung des Installationsmoduls 0WODINS *BASE

CD-ROM Nr. 1 einlegen

Befehlseingabe:

RSTLICPGM 0WODINS RLS(V1R9M4)

Funktionstaste <F4> drücken

– Name des CD-ROM Laufwerkes bei Einheit eintragen, < DatFrg. > drücken

Aufruf Rückspeicherung der Installations CDs

Befehlseingabe:

ADDLIBLE WODINS

INSR9M4

Funktionstaste <F4> drücken

Installation V1R9M4 (INSR9M4)

Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.

Einheit.	<u>█</u>	OPT01, OPT02, OPTVRT01..
Testinstallation.(J/N)	<u>N</u>	J, N
Alle Lizenzen instal. . . .(J/N)	<u>J</u>	J, N
Aufruf über JOBQ QPGMR. .(J/N)	<u>N</u>	J, N
SIGNON tauschen(J/N)	<u>N</u>	J, N

Ende

F3=Verlassen F4=Bedienerf. F5=Aktualisieren F10=Zusätzl. Parameter
F12=Abbrechen F13=Verwendung der Anzeige F24=Weitere Tasten

Funktionstaste <F10> drücken

Installation V1R9M4 (INSR9M4)

Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.

Einheit.	<u>OPT01</u> <u>█</u>	OPT01, OPT02, OPTVRT01..
Testinstallation.(J/N)	<u>N</u>	J, N
Alle Lizenzen instal. . . .(J/N)	<u>N</u>	J, N
Aufruf über JOBQ QPGMR. .(J/N)	<u>N</u>	J, N
SIGNON tauschen(J/N)	<u>N</u>	J, N

Zusätzliche Parameter

CDs zurückspeichern(J/N)	<u>J</u>	J, N
----------------------------------	----------	------

Ende

F3=Verlassen F4=Bedienerf. F5=Aktualisieren F12=Abbrechen
F13=Verwendung der Anzeige F24=Weitere Tasten

- Name des CD-ROM Laufwerkes bei Einheit eintragen

- Parameter „CDs zurückspeichern“ auf „J“ setzen

- alle anderen Parameter auf „N“ setzen

<Datenfreigabe> drücken

- es erscheinen die Meldungen:

Nachrichten anzeigen

		System:	WODRISC
Warteschlange . . :	INSTALL	Programm. . . . :	*DSPMSG
Bibliothek . . :	QTEMP	Bibliothek . . :	
Bewertung :	00	Zustellung. . . . :	*BREAK

Antwort eingeben (falls erforderlich) und Eingabetaste drücken.

Bitte CD #2 einlegen und mit "G" beantworten

Antwort . . █

- CD #2 einlegen und mit „G“ beantworten

```

                Nachrichten anzeigen
                                System:  WODRISC
Warteschlange . :  INSTALL          Programm. . . . :  *DSPMSG
  Bibliothek .  :   QTEMP           Bibliothek . .  :
Bewertung . . . :   00             Zustellung. . . :  *BREAK

Antwort eingeben (falls erforderlich) und Eingabetaste drücken.
Bitte CD #3 einlegen und mit "G" beantworten
Antwort . .     █

```

– CD #3 einlegen und mit „G“ beantworten

```

                Nachrichten anzeigen
                                System:  WODRISC
Warteschlange . :  INSTALL          Programm. . . . :  *DSPMSG
  Bibliothek .  :   QTEMP           Bibliothek . .  :
Bewertung . . . :   00             Zustellung. . . :  *BREAK

Antwort eingeben (falls erforderlich) und Eingabetaste drücken.
Bitte CD #4 einlegen und mit "G" beantworten
Antwort . .     █

```

– CD #4 einlegen und mit „G“ beantworten

```

                Nachrichten anzeigen
                                System:  WODRISC
Warteschlange . :  INSTALL          Programm. . . . :  *DSPMSG
  Bibliothek .  :   QTEMP           Bibliothek . .  :
Bewertung . . . :   00             Zustellung. . . :  *BREAK

Antwort eingeben (falls erforderlich) und Eingabetaste drücken.
Bitte CD KumPtf einlegen und mit "G" beantworten
Antwort . .     █

```

– das beiliegende kumulative PTF einlegen und mit „G“ beantworten

Die CDs wurden als Image abgelegt und stehen zur Installation bereit

- Das Zurückspeichern der CDs dauert etwa 30 bis 60 Minuten, abhängig von Ihrem Maschinenmodell! Das kumulative PTF wird nur geladen und muss nach Abschluss der Installation manuell aufgerufen werden.

Sie haben eine neue Virtuelle Einheit „OPTVRT01“ falls noch nicht vorhanden

Benutzen Sie diese virtuelle Einheit wie Ihr CD-Rom Laufwerk und geben bei der Installation nicht „OPT01“ oder „OPT02“ an, sondern „OPTVRT01“!

Sehen können Sie das virtuelle Laufwerk mit:

```
WRKDEVD DEVD(OPTVRT01)
```

Es sollte der TYP 632B sein

Einheit	Typ	Text
OPTVRT01	632B	optisches virtuelles Laufwerk

Sie können den Katalog auch schon manuell anhängen mit:

```
LODIMGCLG IMGCLG(RELEASEWD) DEV(OPTVRT01)
```

Während der Installation

Installations-Checkliste

Wichtig!



Bitte bearbeiten Sie die folgenden Punkte **vollständig** und in der angegebenen **Reihenfolge**.

Lesen Sie die Beschreibung des jeweiligen Schrittes erst ganz durch, bevor Sie ihn abarbeiten!

1.

Anmelden als QSECOFR

- Sie können sich auch mit einem Benutzerprofil anmelden, welches als Gruppenprofil QSECOFR hinterlegt hat.
- Wir empfehlen, die CONSOLE zu benutzen
 - Die Zustellung der Nachrichtenwarteschlange QSYSOPR und QSECOFR werden **vom Installationsprogramm** in *NOTIFY geändert, damit die Installation nicht durch gesendete Nachrichten unterbrochen wird.
- Um Irritationen vorzubeugen, sollten Sie die Nachrichtenwarteschlangen von QSECOFR, QSYSOPR und POSTOPMSGQ jetzt leeren. CLRMSGQ QSECOFR <DatFrg> u. CLRMSGQ QSYSOPR <DatFrg> u. CLRMSGQ POSTOPMSGQ <DatFrg>

2. A

oder 2. B

Mit anderen Anwendungen wird während der Installation nicht gearbeitet.

- Stellen Sie sicher, dass keine weiteren Benutzer angemeldet sind und auch keine Stapelverarbeitung aktiv ist.
- Beenden Sie alle Subsysteme:
ENDSBS *ALL *IMMED < DatFrg. >

Andere Anwendungen müssen auch während der Installation weiterlaufen

- Stellen Sie sicher, dass nicht mit der WohnData-Anwendung gearbeitet wird.
- Auch Stapelverarbeitung beachten.
Überprüfen: WRKOBJLCK WODGRP *LIB
- Die Jobs **ADB060** und **ADB930** im QCTL müssen beendet werden!
- Bitte denken Sie daran, Jobs auf Systemebene oder in anderen Anwendungen zu beenden, die den Installationsablauf behindern oder abbrechen könnten (z. B. zeitgesteuertes Abschalten des Systems etc.)

3.

Löschung des Installationsmoduls 0WODINS *BASE (sofern noch nicht geschehen)

DLTLICPGM 0WODINS < DatFrg. > drücken.

Sollte die Lizenz nicht vollständig gelöscht werden können, mit der Installation nicht fortfahren und Aareon Deutschland GmbH verständigen.

4.

Rückspeicherung des Installationsmoduls 0WODINS *BASE (sofern noch nicht geschehen)

CD-ROM Nr. 1 einlegen

Befehlseingabe:

RSTLICPGM 0WODINS RLS(V1R9M4)

Funktionstaste <F4> drücken

– Name des CD-ROM Laufwerkes bei Einheit eintragen, < DatFrg. > drücken

5.

Aufruf Automatische Installation

Befehlseingabe:

ADDLIBLE WODINS(sofern noch nicht geschehen)

INSR9M4

Funktionstaste <F4> drücken

– virtuelles Laufwerk OPTVRT01 angeben (wenn Sie diese Option nutzen) oder Name des CD-ROM Laufwerkes bei Einheit eintragen und CD-ROM Nr. 2 einlegen

– Evt. die weiteren Parameter ändern

<Datenfreigabe> drücken



Bedeutung der weiteren Parameter im Befehl INSR9M4:

```

                Installation V1R9M4 (INSR9M4)

Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.

Einheit. . . . .          █          OPT01, OPT02, OPTVRT01..
Testinstallation. . . . .(J/N)      N          J, N
Alle Lizenzen instal. . .(J/N)      J          J, N
Aufruf über JOBQ QPGMR. .(J/N)      N          J, N
SIGNON tauschen . . . . .(J/N)      N          J, N
    
```

“Testinstallation“ = N

Dieser Parameter informiert über die Echtinstallation und darf nicht verändert werden

“Alle Lizenzprog.instal.“= J

Es werden alle Optionen(Module) für die Produkte 0WODGRP, 1WODERM, 2WODQMO und 3COMVOR installiert, auch wenn nicht gekauft! Für die Produkte 3COMDOK, 3COMFAX, 3COMOBA, 3COMTEL und 4WODERM werden nur die gekauften Optionen zurückgespeichert.

“Alle Lizenzprog.instal.“= N

Es werden nur die gekauften Optionen zurückgespeichert. Möchten Sie alle Lizenzen installieren, geben Sie hier bitte ein „J“ ein.

“ Aufruf über JOBQ QPGMR“=N

Die Installation wird interaktiv direkt am Bildschirm ausgeführt.

“Aufruf über JOBQ QPGMR ?“=J

Der Installationsjob wird an die Jobwarteschlange QPGMR übertragen. Das Subsystem QPGMR wird - falls erforderlich - automatisch gestartet. Die Nachrichtenwarteschlangen QSECOFR und QSYSOPR werden **automatisch** für den Bildschirmjob auf *BREAK umgeschaltet, um evt. Meldungen sofort anzuzeigen. Die Statusanzeigen in der Nachrichtenzeile sind hierbei nicht möglich !

“ Signon tauschen ?“=J

Der SignOn Bildschirm wird getauscht gegen einen WohnData SignOn Bildschirm. Nur notwendig bei Neuinstallationen oder wenn Aareon die Bildschirmmasken geändert hat. Siehe Release-Handbuch.

Bei der **interaktiven** Installation erscheinen mehrere Hinweise auf den **Status der Installation** in der Nachrichtenzeile :

- „Die alten WohnData-Lizenzen werden jetzt gelöscht“. (Dauer ca. 1/5 der Gesamtzeit)
- "Programm 0WODDB1 Option *BASE wird installiert" (Diese Meldung wiederholt sich je Lizenz.)

Sollten Sie während der Installation die Meldung „(CG) Bibliothek xxx für Produkt xxx Auswahl xxx nicht registriert.“ erhalten, geben Sie bitte ein „G“ ein.



Inhalte der CD-ROM

Die CD-ROM Nr. 1 enthält die Installations-Lizenz WODINS.

Die CD-ROM Nr. 2 enthält die Lizenzen 0WODDB1 und 0WODGRP *BASE. (Dauer ca. 3/5 der Gesamtzeit.)

Die CD-ROM Nr. 3 enthält die restlichen Optionen für 0WODGRP und von 1WODERP die Optionen 01 bis 34.

Die CD-ROM Nr. 4 enthält die restlichen Lizenzen von 1WODERP und alle Lizenzen von 2WODQMO, 3COMxxx, 4WODERM, 8WODRLS und 9WODSOP.

Folgende Meldungen erscheinen nur wenn Sie sich nicht für die Installation über das optische Laufwerk entschieden haben und auf herkömmliche Weise installieren.

Nach Installation von 0WODGRP *BASE erhalten Sie die Meldung „Nächsten Datenträger in Einheit xxx einlegen“ oder „Datenträger mit dem Lizenzprogramm 0WODGRP Option 01 in Einheit xxx einlegen.“

- CD-ROM Nr. 3 einlegen, Nachricht mit „G“ beantworten < DatFrg. >
(Es empfiehlt sich, die Datenfreigabe ca. 30 Sekunden zu verzögern, weil die CD-ROM-Laufwerke diese Zeit zum Laden brauchen.)

Nach Installation von CD-ROM Nr. 3 erhalten Sie wieder die Meldung „Nächsten Datenträger in Einheit xxx einlegen“.

- CD-ROM Nr. 4 einlegen, Nachricht mit „G“ beantworten < DatFrg. >

Die CD-ROM Nr. 4 enthält die restlichen Lizenzen von 1WODERP und alle Lizenzen von 2WODQMO, 3COMxxx, 4WODERM, 8WODRLS und 9WODSOP.

Die Installationsdauer für CD-ROM Nr. 3 und 4 beträgt zusammen ca. 1/5 der Gesamtzeit.

Bei manchen CDs wird die Antwort "G" für die Meldung „Nächsten Datenträger in Einheit xxx einlegen“ nicht gleich akzeptiert. In diesem Fall CD-Tray öffnen und wieder schließen und einen Moment warten und dann erneut mit "G" beantworten.

Die Installation des WohnData Release 9.4 wird mit der Meldung „Installation abgeschlossen“ beendet. (Diese Meldung erhalten Sie nur bei der interaktiven Installation, andernfalls steht die Meldung im Joblog.)

Nach der Installation

Kontrollen



⇒ 1. Produktinformationen prüfen

Befehl -> CHKPRDOPT PRDID (0WODGRP) RLS(V1R9M4)
(1WODERP)
(2WODQMO)
(4WODERM)
(8WODRLS)
(9WODSOP)
(3COMDOK) falls erworben
(3COMFAX) falls erworben
(3COMTEL) falls erworben
(3COMVOR) falls erworben

Mögliche Meldungen:

- Mit CHKPRDOPT keine Fehler festgestellt.
-> alles okay.
- Fehler mit CHKPRDOPT festgestellt.
-> Aareon Deutschland GmbH verständigen.
- Produktsatz nicht gefunden.
-> prüfen Sie, ob das von Ihnen eingegebene Produkt auf der Packliste vorhanden ist. Wenn ja, verständigen Sie bitte Aareon Deutschland.



⇒ 2. Software Ressourcen prüfen

Befehl -> DSPSFWRSC -> Anzeige mit Packliste vergleichen.

oder

GO LICPGM -> Auswahl 10 -> Anzeige mit Packliste vergleichen.

- > prüfen Sie, ob die auf der Packliste aufgeführten Produkte auf Ihrer iSeries vorhanden sind. Wenn nicht, verständigen Sie bitte Aareon Deutschland.



⇒ 3. Protokolle auswerten

Befehl -> WRKSPLF

Falls Druckdateien ADMFEHL und/oder STMFEHL vorhanden sind, unbedingt zusammen mit Aareon Deutschland analysieren.

Die Druckdateien ADMSTD sind rein informativ;
z.B. geänderte Dateiobjekte, Einträge in Steuerungsdateien, alte/neue Objekte für Berechtigungsvergabe.



⇒ **4. Installation des beiliegenden kumulativen PTFs – sofern vorhanden -**

Befehl -> LODRUN *OPT

Auswahl 1 und Datenfreigabe

Oder

Befehl -> LODRUN OPTVRT01

sofern Sie die Option der Installation über den Imagekatalog gewählt haben müssen Sie den Imageeintrag KUMPTF laden mit

LODIMGCLGE IMGCLG(RELEASEWD) IMGCLGIDX(*LAST)

Und entnehmen Sie vorher etwaige CD aus Ihrem physischen Laufwerk.

Auswahl 1 und Datenfreigabe

Sie können direkt im Anschluss installieren. Nach dem nächtlichen Herunterfahren der Maschine stehen Ihnen die Änderungen des PTF zur Verfügung.

Manuelle Nachbearbeitung



Vergessen Sie bitte nicht, das neue WohnData-Release mit einer Sicherung zu archivieren. Wir empfehlen eine komplette Systemsicherung.



Um den ganzen Releasewechsel abschließen zu können, benötigen wir Ihre Bestätigung über die erfolgte Installation. Bitte benutzen Sie die beigelegte Installationsbestätigung, oder schicken Sie uns eine E-Mail

ReleaseWechselWohndata@aareon.com

Hinweise

Bibliotheken:

WODDB1 = WohnData-Installationsdatenbank

Diese Bibliothek ist nicht in der Bibliotheksliste, **darf aber nicht gelöscht** werden!

WODINS = Installationsmodul

Diese Bibliothek ist ebenfalls nicht in der Bibliotheksliste, **darf aber nicht gelöscht** werden. Die Programme und Dateien werden für nachträgliche Modulinstallationen und für PTFs benötigt.

Auf der ersten CD finden Sie die Release- und Datenbankdokumentation im Ordner Dokumentation.

Client Server Produkte und andere Informationen

Installation auf dem Client



Wenn Sie eine der folgenden Lizenzen erworben haben, muss diese noch auf Ihren Arbeitsplatzrechnern installiert werden.

Hierzu lesen Sie bitte die jeweilige README Datei im zugehörigen iSeries Ordner oder auf angegebenen Internetseiten.

0WODGRP Option 83

WordData

Aktuelle Version finden Sie auf www.worddata.de

1WODERP Option 62

Batch-Input FiBu per Excel

Batch-Input MiBu

Batch-Input UML

Aktuelle Version finden Sie auf www.wohndata.de

1WODERP Option 87

Outputmanager (Auswertungstool)

Aktuelle Version finden Sie auf www.wohndata.de

1WODERP Option 88

Schnittstelle WohnData AARMIS

Aktuelle Version finden Sie auf www.wohndata.de

Datenbankinformationen



Informationen über die Datenbank

- ⇒ Auswahl 22 Allgemeines Datenmanagement
- ⇒ Auswahl 44 Datenbankinformation

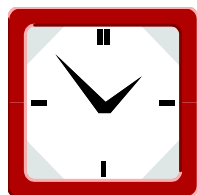
Mit Hilfe der Datenbankinformationen können Sie die Unterschiede in der Datenbank zwischen Release 9.3 und 9.4 erkennen. Basierend auf diesen Informationen können Sie Schlüsse darüber ziehen, welche Ihrer eigenen Programme oder Queries an die geänderte Datenbank angepasst werden müssen.

Testinstallation

Voraussetzungen für eine Testumgebung

- ⇒ Freier Plattenspeicher auf der iSeries von mindestens der Größe Ihrer derzeitigen WohnData-Anwendung, plus einem Puffer von mindestens 25%
- ⇒ oder Sie haben für solche Zwecke ein Testsystem iSeries
- ⇒ WohnData-Release R9M3

Zeitplan für die Installation einer Testumgebung



Die Installationsdauer für eine Testumgebung ist in erster Linie davon abhängig, wie groß Ihre Bibliothek WODDTA ist und welches iSeries-Modell Sie einsetzen, insbesondere bei relativ kleinen und älteren iSeries-Modellen sowie hoher Systemauslastung (über 75%) sollten Sie von einer deutlich höheren Laufzeit ausgehen.

Vorbereitung einer Testinstallation

Datensicherung



Die Bibliothek WODDTA muss mit Zugriffspfaden gesichert werden. Wenn Sie Ihre Daten in der Nachtverarbeitung mit Zugriffspfaden sichern, können Sie auch aus dieser Sicherung zurückspeichern.

Echtdaten als Testdaten zurückspeichern

- ⇒ RSTLIB WODDTA DEV(.Ihre Einheit.) **RSTLIB(WODDTAR9M4)**
- ⇒ CRTLIB WODAUSR9M4
- ⇒ CRTLIB WODTXTR9M4
- ⇒ Ändern der Jobbeschreibungen in der Bibliothek WODDTAR9M4
WRKJOB WODDTAR9M4/*ALL
Anfangsbibliotheksliste ändern (alle Module und Datenbibliotheken mit Anhang R9M4)



Es ist jetzt möglich, ein kumulatives PTF einzuspielen, wenn Sie zwei Releasesstände auf Ihrem System haben.

Wichtig!

Die Bibliotheken WOD AUS und WOD TXT dürfen nicht zurückgespeichert werden!!! Und auch nicht mit CPYLIB erzeugt werden!!!

Die logischen Sichten würden sich sonst über die physischen Dateien der Echtumgebung WODDTA legen.

In der Testumgebung stehen Ihnen somit die Daten aus den Bibliotheken WOD AUS und WOD TXT nicht zur Verfügung.

Es muss mindestens eine WODDTAR9M4 vorhanden sein.

Sie können auch eine WxxDTAR9M4, WxxAUSR9M4, WxxTXTR9M4 nehmen (z.B. WO2DTA... bis W99DTA...)



Die Lizenz 0WODINS darf nicht gelöscht werden!

Installation der Testumgebung

- ⇒ Anmelden als QSECOFR oder mit einem Benutzerprofil mit Gruppenberechtigung QSECOFR
- ⇒ CD-ROM Nr. 1 einlegen
- ⇒ RSTLICPGM LICPGM(0WODINS) DEV(IHRE EINHEIT)
OPTION(*BASE) RLS(V1R9M4) REPLACERLS(*NO)
LIB(WODINSR9M4)< DatFrg. >
- ⇒ Befehlseingabe: ADDLIB WODINSR9M4
- ⇒ INSR9M4
- ⇒ virtuelles Laufwerk OPTVRT01 angeben (wenn Sie diese Option nutzen)
oder Name des CD-ROM Laufwerkes bei Einheit eintragen und CD-ROM
Nr. 2 einlegen
- ⇒ "Testinstallation" = **J**

Siehe hierzu auch den Punkt 5 der Installations-Checkliste auf Seite 10.

Manuelle Nachbereitung

Siehe Kapitel „Nach der Installation“ Punkt „Kontrollen“ auf Seite 12.

Erstellen von Testbenutzern

Um die Testumgebung nutzen zu können, müssen entsprechende Benutzerprofile angelegt werden.

Auf folgende Parameter im Benutzerprofil ist zu achten:

Aufzurufendes Startprogramm . . . ADM000
Bibliothek WODGRPR9M4

Jobbeschreibung WOD0
Bibliothek WODDTAR9M4

Gruppenprofil WODUSER

Löschen der Testinstallation

Alle Bibliotheken WOD*R9M4 und COM*R9M4 und alle Ordner WOD*.194 und COM*.194 löschen.

DLTLIB WODTXTR9M4

DLTLIB WODAUSR9M4

DLTLIB WODDTAR9M4